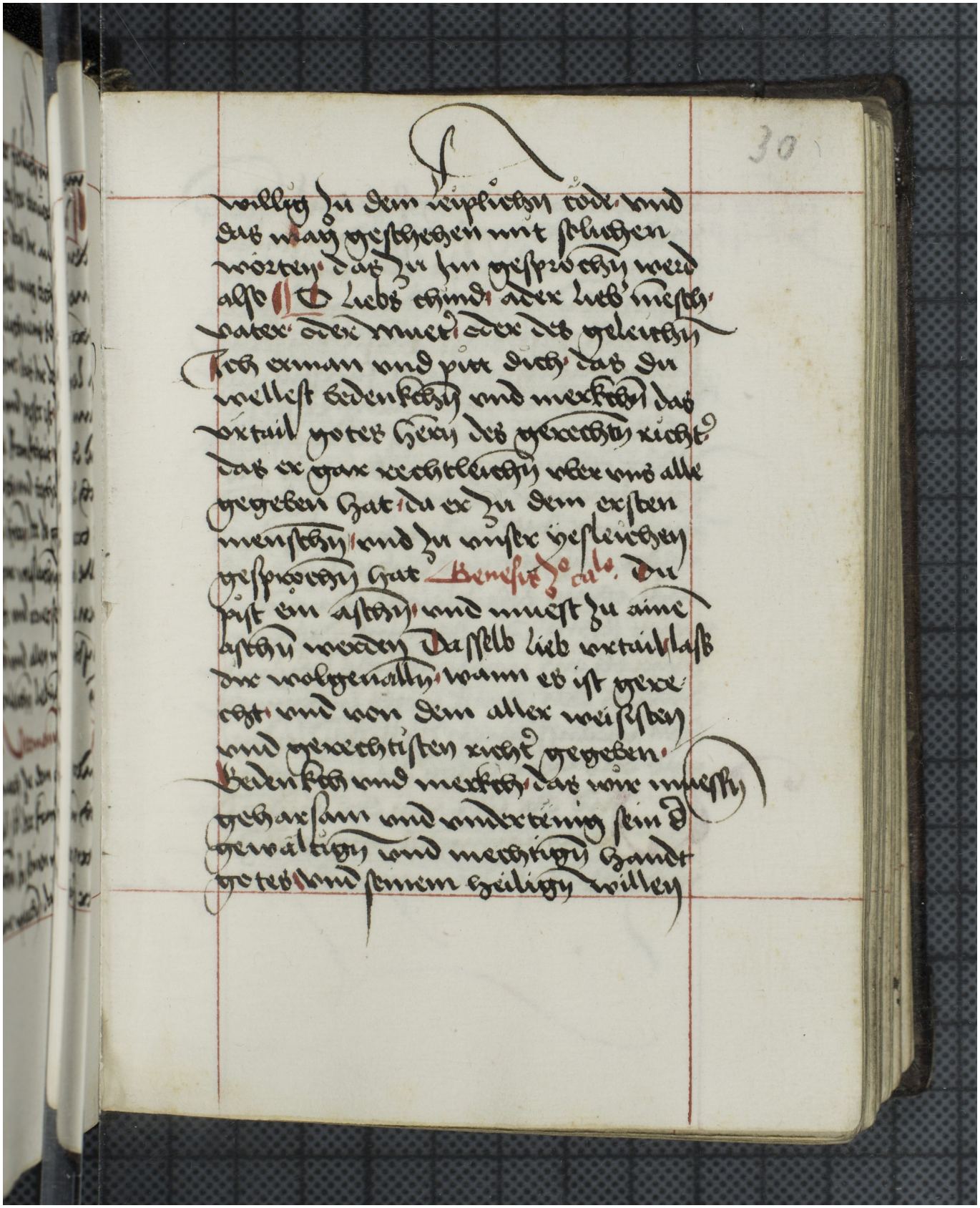
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



30

willig zu dem ewigchen tode, und
das mag geschehen mit sluchen
worten, das zu hin gesprochen werd
also O Liebs chind, aber lieb mesch
vater, oder muet, oder des geleichen
ich erman und pit dich, das du
wellest bedenkchen und merkchen das
urtail gotes herrn des gerechten richt
das er gar rechtleichen wer uns alle
gegeben hat, du er zu dem ersten
menschen, und zu unser heslichen
gesprochen hat Benesit 3° cap. Du
pist ein aschen, und must zu aine
aschen werden. Dasselb lieb urtailslas
du wolgemalln, wann es ist gere-
cht, und von dem aller weissten
und gerechtisten richt gegeben.
Bedenkch und merkch, das wir mesch
gehorsam und underteinig sein d
gewaltigen und merchtigen handt
gotes, und seinem heiligen willen